

**Anmeldung eines Gartenwasserzählers**  
**Versorgungsgebiet des Zweckverbands zur Wasserversorgung**  
**Wichsensteingruppe**

Versorgungsgebiet: Verschiedene Ortsteile der Gemeinden Gößweinstein, Egloffstein, Obertrubach

Verbrauchsart: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Daten des Grundstückseigentümers:**

Wohnanschrift

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/ Ort: \_\_\_\_\_

Telefonisch erreichbar unter: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Wasserzähler wurde eingebaut durch: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Zählernummer: \_\_\_\_\_

Zählerstand: \_\_\_\_\_

Datum des Einbaus: \_\_\_\_\_

Geeicht bis: \_\_\_\_\_

Der Zweckverband der Wichsensteingruppe ist Ihr Wasserversorger. Das Ziel vom Gartenwasserzähler ist, Wasser, welches nachweislich **nicht** dem öffentlichen Kanal zugeführt wird, von der Berechnung der Kanalgebühren auszunehmen.

Es gelten die Beitrags- und Gebührensatzungen zur Entwässerungssatzung der jeweiligen Gemeinde. Im Regelfall sind 12 m<sup>3</sup> jährlich vom Abzug ausgeschlossen.

Maßgeblich für die Abzugsfähigkeit ist, dass das Wasser nicht mehr in die örtliche Entwässerungseinrichtung rückgeführt wird. Da Wasser zur Befüllung eines Gartenpools gechlort ist und somit Schmutzwasser ist, ist ein Abzug hierfür nicht möglich.

Die zurückgehaltenen Wassermengen sind durch geeichte und verplombte Wasserzähler zu ermitteln, die fest in das Leitungsnetz zu installieren sind. Der Einbau darf nur durch ein Installationsunternehmen erfolgen. Hiermit wird bestätigt, dass es sich um einen zugelassenen Zähler in diesem Sinne handelt.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
Ort Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Grundstückseigentümers

Formular 7